## Heiliggeist - mehr Raum geben

Ein Gesamtkonzept für die Neuausrichtung von Heiliggeist

Ausschuss für Kultur und Bildung am Donnerstag, den 06.07.2023













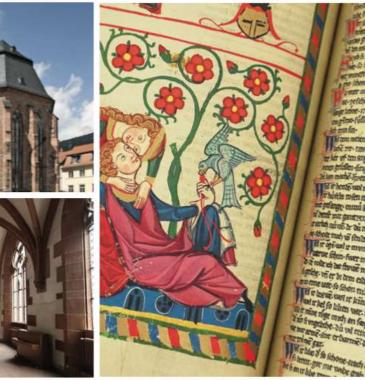


# Heiliggeist - mehr Raum geben

- Die Heiliggeistkirche ist prägendes Wahrzeichen und Besuchermagnet für jährlich ca. 1 Mio. Besucher
- Ort von spiritueller, historischer, musikalischer und kultureller Strahlkraft
- Eröffnung der Universität Heidelberg
- Standort der Bibliotheca Palatina mit dem Codex Manesse
- Heiliggeist als Raum der Spiritualität, der Musik, Bildung und Kultur weiterentwickeln

### Die Rückkehr der Bibliotheca Palatina - Eine Dauerausstellung auf den Emporen

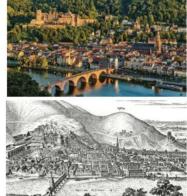
#### Nationale und internationale Relevanz





















Heiliggeist als Eröffnungsort der ältesten Universität Deutschlands und ursprünglicher Ort der Bibliotheca Palatina

Nationale und internationale Relevanz Bibliotheca Palatina die "Mutter aller Bibliotheken", Bücherschatz von 184 Kisten mit 3.500 wertvollen Handschriften und 12.000 Drucken

Digitalisierungsprojekt der Universitätsbibliothek Heidelberg – virtuelle Rekonstruktion der Bibliothek

Einzigartiges, dokumentarisches Zeugnis von globalem Wert.

Codex Manesse ist UNESCO Weltdokumentenerbe

# Dauerausstellung auf der Nord- und Südempore zur Bibliotheca Palatina

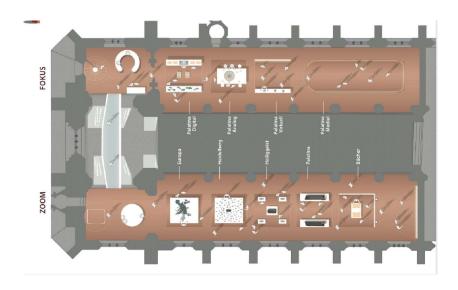
#### Virtuell, medial, partizipativ

Die Ausstellung sieht vor, die Bibliotheca Palatina an ihrem ursprünglichen Ort für ein breites Publikum multimedial und synästhetisch erlebbar zu machen. Das soll über eine klassische Ausstellungspräsentation hinausgehen und auf ganz vielschichtige, zeitgemäße Art und Weise geschehen: medial, interaktiv, partizipativ, explorativ, virtuell und fexibel.

#### Verortung

Die Ausstellungsbereiche erstrecken sich über die gesamte Nord- und Südempore im ersten Obergeschoss. Der Besucher gelangt mit einem Aufzug auf die Südempore hinauf und kann dort die vielfältige Geschichte der Bibliotheca Palatina erleben. Hier wird die Konzeptidee "Zoom" umgesetzt. Besucher\*innen gehen über eine neue gläserne Verbindungsbrücke, an der Orgel vorbei, auf die Nordempore, wo die Konzeptidee "Fokus" umgesetzt wird.









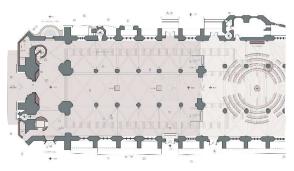


Siegerentwurf Architekturbüro Schleicher&Ragaller aus Stuttgart

"Sanfte Umgestaltung des Innenraums" der Kirche

- Barrierefreiheit auf allen Ebenen "auf Augenhöhe"
- moderne Infrastruktur und Besucherzentrum für die zahlreichen Gäste aus aller Welt







# Versetzung der Orgel und Wiedergewinnung des Chrorraums

- Die Orgel wird über das Portal auf die Westempore versetzt und dort technisch erneuert. Die wertvollen Pfeifen und Windläden bleiben erhalten.
- Der gotische Chorraum wird in seiner Symmetrie und lichten Raumwirkung wiederhergestellt

# Professionalisierung des Betriebs

- Betriebs-und Bespielungskonzept für Heiliggeist wurde durch die Strategie- und Managementberatung metrum erstellt.
- Wirtschaftlicher Betrieb
- Gründung einer gGmbH für den Betrieb der Dauerausstellung sowie für das kulturelle und kirchliche Programm

Um Heiliggeist ganzheitlich und erfolgreich weiterzuentwickeln, sind Veränderungen in sechs Bereichen erforderlich

1 Klarere Positionierung
Hiemit ist die noch klarere Positionierung Heiliggeist als "Badische Kathedrale" und bedeutendste Kirche Heidelbergs gemeint. Dabei sollten neben dem Markenkern auch thematische Kompetenzgebiete stärker als bisher definiert, kommuniziert und programmatisch umgesetzt werden.

2 Attraktivitätssteigerung und Neudimensionierung des Angebots
Das Angebot von Heiliggeist sollte neu dimensioniert werden. Hierbei sollten bewährte und identitätsstiftende Formate beibehalten und neue hinzugenommen werden. Das Konzept beinhaltet einen Baukasten für die optimierte Programmierung von Heiliggeist.

3 Re-Organisation des Veranstaltungsmanagements
Voraussetzung für die Umsetzung des Bespielungskonzepts ist die Professionalisierung des Veranstaltungsmanagements in einer handlungsfähigen Struktur.

4 Tragfähiges Konzept für die laufende Finanzierung
Der dauerhafte Betrieb von Heiliggeist als Kulturkirche muss solide geplant werden. Das Konzept beinhaltet hierfür einen Businessplan.



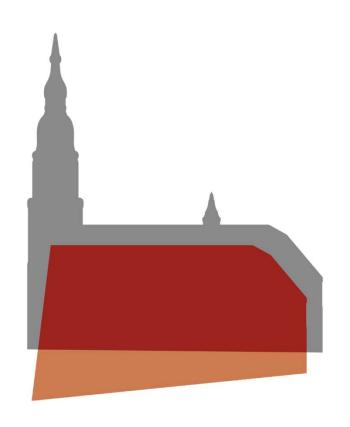
# Finanzierung

- Die Gesamtfinanzierung ergibt sich als Mischfinanzierung aus Öffentlicher Förderung, Mitteln der Stiftung Schönau (Baupflicht für die Heiliggeistkirche), Eigenmitteln und Spenden
- Ein Antrag bei der BKM (KulturInvest2023) ist gestellt über 50 Prozent der investiven Kosten
- Die Eigenmittel sollen aus Spenden sowie privater und öffentlicher Förderung aufgebracht werden.





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Evangelische Kirche in Heidelberg Dekan Dr. Christof Ellsiepen

Tel. 06221-980340

Email: dekanat.heidelberg@kbz.ekiba.de